

6.30 Uhr Aufwachen und Aufstehen

Gut geschlafen? Bin ich fit?

Meine Einstellung zum Arbeitstag und zum Lernen.
Körperpflege, Berufskleidung, Schuhe.



Gerade hat der Wecker geklingelt, Du liegst noch in Deinem Bett.
Stell Dir Deinen Arbeitstag vor, wie er für Dich gut und erfolgreich verläuft.
Mal Dir – noch im Bett liegend – dazu Bilder in Deinem Kopf aus, wie gut
und erfolgreich Du alles schaffen wirst und wie viel Unterstützung Du von
Deinem Meister, den Leuten in Deinem Lehrbetrieb und auch von den Kunden
erhältst. Ein Tag voller wichtiger Erfahrungen liegt vor Dir, die Dich reicher
machen. Nutze Deinen Tag!

Wenn Du nun im Badezimmer stehst, duschst und Dich anziehst, dann denke
dran: Dein Äußerer ist ein Spiegel Deines Inneren – wie außen, so innen!
Alles hat eben seine Wirkung.

Wenn Du also gut wirken willst, dann...

Aufwachen und Aufstehen

KOMMT IMMER GUT!

- ↳ Rechtzeitig aufstehen, ausreichend Zeit für Körperpflege und Frühstück vorsehen.
- ↳ Gepflegte Zähne, angenehmer Geruch.
- ↳ Zahnbürste und Zahnpasta für unterwegs mitnehmen, Zahnpflegekautschuk verwenden.
- ↳ Berufskleidung in Ordnung halten.
- ↳ Sich selbst darum kümmern, wenn die Berufskleidung des Lehrbetriebs nicht mehr in Ordnung ist, wegen sauberer und intakter Kleidung beim Chef nachfragen.
- ↳ Saubere, funktionale und der (Außen-)Temperatur angepasste Berufskleidung beim Meister nachfragen, wenn sie nicht gestellt wird.

Sprich mit Deinem
Meister darüber!

- ↳ Bei hohen Temperaturen Kleidung zum Wechseln (T-Shirt), Einmal-Waschlappen zum Sich-zwischendurch-Frischmachen und Deo mitnehmen.
- ↳ Schuhe sauber halten, ein zweites Paar immer saubere Schuhe für den Einsatz beim Kunden in bewohnten Räumen mitnehmen.

Sprich mit Deinem
Meister darüber!

- ↳ Sich rechtzeitig auf den Weg zum Ausbildungsbetrieb machen.
- ↳ Discobesuche unter der Woche rechtzeitig beenden, nur Alkoholfreies trinken.

Aufwachen und Aufstehen

VOLL DANEBEN!

- ⌚ Zu spät aufstehen, in Hektik, hungrig („Nur Verlierer starten mit leerem Magen!“) und zu spät am Arbeitsplatz erscheinen.
- ⌚ Ungepflegt zur Arbeit erscheinen: fettige Haare, Körpergeruch und Mundgeruch (Schweiß, Alkoholfahne vom Vorabend, Zigarettenrauch, Knoblauch).
- ⌚ Extreme Frisuren, auffällig gefärbte Haare.
- ⌚ Zottiger, ungepflegter Bart oder Haarzopf.
- ⌚ Sichtbare Piercings und Tatoos.
- ⌚ Schmutzige, ungepflegte Fingernägel und Hände.
- ⌚ Zerrissene, schmutzige Berufskleidung oder Privatkleidung tragen.
- ⌚ Mit schmutzigen Schuhen in den Arbeitstag starten.



*Privatkleidung statt Berufskleidung setzt das Ansehen Deiner Arbeit herunter.
Es ist erwiesen, dass Kunden Handwerkern in Berufskleidung weitaus größeres
Vertrauen entgegenbringen und deren Arbeit hochwertiger einstufen.*

7.30 Uhr Ankunft in der Firma

Deine Rolle als Lernender.
Umgang mit Meister, Kollegen.
Teamgeist.

